

**Erledigt**

## **Neues UEFITool und Skylake Ozmosis?**

**Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 22. März 2018, 14:56**

Ich habe gesehen, dass es ein neues UEFITool gibt. Könnte man damit auch Skylake/ Kabylake oder Coffeelake Bios bearbeiten?

Ich habe auch einen neuen HFSPlus Treiber, welcher sich auch in Skylake Bios einbauen lässt, ohne etwas zu zerstören.

Das neue UEFITool gibt es leider nur für Windows.

---

**Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. März 2018, 16:42**

Hat da jemand das gleiche PB wie ich? 😄

Woher kommt der HFSPlus Treiber? Bitte fang mal an ein bisschen deine Quellen anzugeben



Sollte HFSPlus wirklich keine Probleme mehr machen, probier mal mit MMTool 5 Ozm und HFS ganz normal in ein Skylake BIOS zu packen, denn Ozm verursacht soweit ich weiß sowieso nicht die bekannten Probleme wenn es mit MMTool in die neuen Roms eingebaut wird. Bei HFS plus war das glaube ich bisher meist anders.

Überprüf danach das Rom ob es nicht zerstört wurde und alle Volumes noch passen.

Mehr als HFS und Ozm braucht es streng genommen nicht, EnhancedFat spielt bei Aptio V keine Rolle. Freeforms wie eine defaults oder Theme in ein Skylake Rom einzufügen sollte jetzt auch nicht das Problem sein...

Zu UEFITool: Ich glaube kaum, aber probiers doch einfach aus. Bisher hat das Tool die Volumes beim speichern zerstört.

---

**Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 22. März 2018, 16:45**

Was meinst du mit PB?

Den Treiber habe ich aus dem neuesten EFI des Mac Book Pro 14,3 extrahiert hier das Mac Book Pro 14.3 EFI.

---

**Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. März 2018, 16:49**

[Zitat von Intel6600](#)

welcher sich auch in Skylake Biose einbauesn lässt, ohne etwas zu zerstören


Und wieso bist du dir da so sicher?

PB ist das Profilbild 

---

**Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 22. März 2018, 16:52**

Weil ich es mit MMTool mal in ein Bios eingebaut habe. Das Bios war das GA-H170M-D3H. Nach dem Einfügen waren alle Volumen noch vorhanden. Ich habe es aber nicht versucht zu flashen.

Achso du meinst das Profilbild, verstanden. Ich habe nicht das ganz gleich, meines hat den Effekt nicht und ist aus dem Internet. 

## **Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. März 2018, 17:00**

Das GA-H170M-D3H hat doch ein DualBios, oder?

Wenn du dir sicher bist, kannst du ja mal ein mit Oz, defaults und HFS ausgestattetes ROM versuchen zu flashen und überprüfen ob die Treiber korrekt geladen werden.

Um OS X zu starten wird das nicht unbedingt reichen, das ganze ist mehr als Test zu sehen. Für OS X brauchst du dann noch FakeSMC und eventuell was für den NVRam sowie für die Kompatibilität des SATA Controllers.

Ich habe leider nicht die Hardware um solche Tests zu machen, aber vielleicht könntest du ja auch mal dein Aptio V Board mit DBounce ausstatten (mit Plist in der EFI) damit wir testen können ob Oz bei dir OS X erfolgreich booten kann. Ich habe bisher von keinem kompletten Erfolgserlebnis bei Oz + Aptio V gelesen...

---

## **Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 22. März 2018, 17:04**

Ja hat es und ich habe sogar einen Bios Programmer mit Soic8 TestClip zu Hause.

So hier kannst du dir das Rom mal ansehen.

Bei meinem H61MA-D2V habe ich auch mal ein fehlerhaftes Bios aufgespielt, da kam dann ein Bootloop wo immer kam "Gigabyte UEFI Dual Bios" und dann startete er neu, da benutzte ich den Programmer.

---

## **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 22. März 2018, 17:55**

Ich war mal so frei und habe das UEFI Tool in einen Winewrapper gepackt, sodass man es unter

X einfach ausführen kann.

---

### Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 22. März 2018, 19:35

[kuckkuck](#). Könntest du dir mal das Bios anschauen, ob das so passen würde?null  
Getestet müsste es noch werden. Ich habe das mal erstellt mit dem neuen HFSPlus Treiber.

Das Rom ist nicht getestet und wurde nicht geflasht!!!

---

### Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. März 2018, 19:35

Coole Sache, danke!

[@Intel6600](#) Na dann probiers mal, was kann schon schiefgehen 🤔

Edit: Bezieht sich auf das Rom: [Neues UEFITool?](#)

---

### Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 22. März 2018, 19:44

[Zitat von kuckkuck](#)

Na dann probiers mal, was kann schon schiefgehen

Heute nicht mehr vielleicht ein anderes mal.

Edit: Soll ich den Threadnamen mal anpassen? Weil es geht jetzt schon mehr um OZ auf Aptio

V.

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2018, 22:23

[Zitat von Intel6600](#)

Wenn irgendjemand ein GA-H170M-D3H hat und OZ möchte könnte er dieses Rom verwenden.

Und wenn es dann nicht funzt und er sich einen Briefbeschwerer macht? 🙄

---

### Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 23. März 2018, 07:12

Wieso?

Hat ja DualBios.

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 23. März 2018, 08:33

Ich finde du gehst da zu unbedacht heran, nur "**weil man ein Dual Bios hat kann doch nichts passieren**" stimmt einfach nicht, gerade wenn man sich ein Ozmosis auf ein Skylake Mainboard flasht passiert das!

Ausserdem schreibst du selber [Hier](#) dass du gar kein Skylake Ozmosis geflasht hast, das ist irreführend und verleitet andere leichtfertig zu Handlungen die [dann in einem Briefbeschwerer](#) enden.

Ich weiß wovon ich da rede, glaube mir ...

---

### Beitrag von „rubenszy“ vom 23. März 2018, 09:24

[@derHackfan](#) das mit dem Dual Bios ist nicht ganz richtig, wenn man z.b eine 23f Version noch nie auf dem Board geflasht hat und die OZM 23f Version dann die erste ist, hat man einen Briefbeschwerer wenn das rom misst ist, aber hat man die Original 23f Version vorher geflasht, wird das Backup Bios nicht mehr mit der Version überschrieben, da diese oder ähnliche schon vorhanden ist.

Im grunde hat [@Intel6600](#) dann recht, man kann mit der Tastenkombination alt+F11 das Backup Bios auf den Mainbioschip zurück spielen.

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 23. März 2018, 09:35

#### [Zitat von rubenszy](#)

wird das Backup Bios nicht mehr mit der Version überschrieben, da diese oder ähnliche schon vorhanden ist.

Ja, du hast recht, aber diese Information und einige Andere muss man zusätzlich in den Thread einbringen weil [@Intel6600](#) damit sehr sparsam umgeht, deswegen sage ich zu unbedacht. Nicht jeder hat einen USB Programmer und weiß wie es geht, hier im Thread entsteht einfach der Eindruck man muss sich nur ein Skylake Ozmosis flashen und alles wird gut, dem ist aber nicht so.

---

### Beitrag von „rubenszy“ vom 23. März 2018, 10:25

[@derHackfan](#) so ein USB Programmer ist schon eine feine Sache, TL866a und EZP2013 kann man sehr Empfehlen, habe beide und kann mich nicht beklagen.

Solltest in deinem Programmer Angebot auch noch Grafikkarten und OZM für Laptops mit rein nehmen, kann man alles gut mit dem Programmer machen.

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 23. März 2018, 10:37

[Zitat von rubenszy](#)

in deinem Programmier Angebot

Eigentlich dachte ich dass jeder der so einen USB Programmer besitzt sich im Thread einbringt, also jemand schreibt ein Request und der Nächste übernimmt den Job. 😄

---

### **Beitrag von „rubenszy“ vom 23. März 2018, 11:09**

Ist eine gute Idee gegen einen kleinen Aufpreis kann man auch MSI, ASUS und der gleichen OZM Chips so anbieten die nur ausgetauscht werden müssen. (der Aufpreis ist für den neuen Chip nicht zur Bereicherung)  
So kann der alte bestehen bleiben, als Backup Chip so zu sagen.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 23. März 2018, 11:17**

Ja, ich habe auch ein paar WINBOND SOIC8 zu Hause aber ich hätte eben genau davor Angst, es entsteht vielleicht der Eindruck dass sich jemand bereichern möchte.

---

### **Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 23. März 2018, 11:45**

Ich weiß. Aber wenn man zuerst auf das 23F Updated und dann das OZ 23f Flasht, dann funktioniert das DualBios.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. März 2018, 16:31**

[Zitat von Intel6600](#)

Heute nicht mehr vielleicht ein anderes mal.

Und, schon ausprobiert?

---

**Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 25. März 2018, 16:35**

Nein aber hier gibt es einen Thread, welcher für dich interessant sein könnte: [Ozmosis geflasht, kein Effekt](#)

---

**Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 31. Mai 2019, 10:20**

Ich weiß, das Thema ist schon alt, aber ich habe gerade versucht ein OZM Bios auf das H170M-D3H zu flashen, aber Q-Flash verweigert den Flash, obwohl noch alle Volumen vorhanden sind. Was könnte das Problem sein. Hier der MMTTool Report. [H170M-D3h-OZM Report.zip](#)

---

**Beitrag von „rubenszy“ vom 31. Mai 2019, 10:46**

Probiere es lieber mit OpenCore oder Clover.

---

**Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 31. Mai 2019, 10:48**



OpenCore klingt gut, kann aber nicht ins Bios eingebaut werden und Clover mag ich nicht so.

Wenn ich OZM über die EFI Lade, kommt das Apple logo mit nicht bewegenden Ladebalken und im Verbose Mode sieht es wie eine Kernel Panic aus.

---

### **Beitrag von „rubenszy“ vom 31. Mai 2019, 11:02**

Ozmosis funktioniert für Skylake und aufwärts nicht mehr, daher OpenCore. Was soll das ganze BIOS geflasht eigentlich, macht gar kein Sinn, ist nicht flexibel, macht mehr Aufwand beim aktualisieren und einrichten. Clover ist so einfach und OpenCore ist noch in der Testphase.

---

### **Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 31. Mai 2019, 11:05**

Ok, ich werde OpenCore versuchen.

Gibt es ein KextToFFS welches unter Windows auch gut funktioniert?

---

### **Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 31. Mai 2019, 14:00**

[kuckkuck](#)

Ich habe es geschafft Ozmosis auf mein H170M-D3H zu flashen. Im Bios werden die HFS+ Datenträger erkannt und ich kann auch den NVRAM Reset ROT- Gelb-Grün machen.

Aber wenn ich versuche Mac OS zu starten kommt das Apple Logo ohne Ladebalken. Was könnte das Problem sein. Ich weiß, dass OZ schon alt ist aber ich finde es trotzdem interessant.

---

### **Beitrag von „mhaeuser“ vom 31. Mai 2019, 14:30**

Wechsel am besten zu OC, Oz ist EoL

---

### **Beitrag von „rubenszy“ vom 31. Mai 2019, 15:16**

#### [Zitat von Intel6600](#)

Ich habe es geschafft Ozmosis auf mein H170M-D3H zu flashen.

Aber wenn ich versuche Mac OS zu starten kommt das Apple Logo ohne Ladebalken.

So weit waren andere auch schon, manche so gar noch einmal weiter, bringt dir aber trotzdem nichts, andere haben es Wochen probiert mit dem Resultat, das sie dann doch wieder Clover benutzt haben, da das System nicht stabil läuft.

Wie gesagt nimm Clover oder arbeitest mit dem OZM Nachfolger OpenCore.

---

### **Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 31. Mai 2019, 15:21**

Achso, ich dachte immer, dass entweder im Bios keine Spur von OZ war, oder sich der HFSPlus Treiber nicht einsetzen lies.

---

### **Beitrag von „rubenszy“ vom 31. Mai 2019, 15:31**

OZM in das BIOS zu bekommen war immer schon einfach, die Treiber konnte man auch aus der EFI laden.

Es heißt zwar das OZM Skylake Support hat, es aber nicht wirklich unterstützt.

Wie gesagt setz dich mit Clover erst mal auseinander bis OpenCore nicht mehr in der Testphase ist oder benutze gleich OpenCore und sei ein Teil vom ganzen, um OC zu dem zu machen was es sein kann.

OZM ist wie schon gesagt EoL und OC ist von diesen Entwickler als Nachfolger erschienen, in

einer besseren Form.

---

### **Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 31. Mai 2019, 15:42**

Wenn ich die Normale OZ Version verwende wird es nicht geladen, aber die DarLoader Version funktioniert soweit. Aber ich glaube wirklich, dass OC das Beste für Skylake und neuer ist.

---

### **Beitrag von „rubenszy“ vom 31. Mai 2019, 16:00**

Ließ dir das hier durch [https://www.insanelymac.com/fo...ries-skylake-cpus-and-up/](https://www.insanelymac.com/forum/topic/36645-neues-uefitool-und-skylake-ozmosis/) diese Rom's funktionieren auch nicht.

---

### **Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 31. Mai 2019, 16:09**

Das habe ich schon gelesen, und von dort habe ich auch den DarLoader.

Jetzt versuche ich gerade OC